



Virtuelle Veranstaltung der Vertreterversammlung am 07.12.2020

**Bericht des Geschäftsführers
der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland**

Bericht des Geschäftsführers

1. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen

Auswirkungen der Corona-Pandemie

1.1 Arbeitsorganisatorische Aspekte

- der Dienstbetrieb wurde immer aufrecht erhalten
- alle Maßnahmen und getroffenen Festlegungen standen und stehen unter dem Grundsatz, dass persönliche Kontakte auf ein notwendiges Maß zu reduzieren sind, um das Ansteckungsrisiko am Arbeitsplatz so gering wie möglich zu halten
- die persönliche Beratung der Versicherten findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt (eingeschränkte Öffnungszeiten), das Beratungsangebot wird durch telefonische Antragsaufnahme ergänzt
- Durchführung von internen Bildungsmaßnahmen erfolgt in neuen Formaten (Multimediale Schulungsmöglichkeiten)



Auswirkungen der Corona-Pandemie

1.2 Rehabilitationsklinik Göhren

- Belegung der Rehabilitationsklinik Göhren in Abhängigkeit der landesspezifischen Vorgaben des Landes Mecklenburg-Vorpommern und unter Beachtung der Abstands- und Hygienevorgaben
- umfängliche Umsetzung der Vorgaben zum Infektionsschutz in der Klinik
- Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland trägt einen Unterstützungsbetrag zur Deckung eines Ausgabeüberschusses aufgrund der Minderbelegung



Auswirkungen der Corona-Pandemie

1.3 Rechtliche Aspekte

- Umsetzen der rechtlichen Änderungen in Bezug auf Corona (z.B. Sozialschutz-Paket I und II)
- ab 01.01.2021 gilt für vorgezogene Altersrenten mit Hinzuverdienst wieder die kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro
- Gewährung von Zuschüssen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)
 - für medizinische Rehabilitationseinrichtungen, die in einem Rechtsverhältnis mit der Deutschen Rentenversicherung stehen
 - für Anbieter von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, die in einem Rechtsverhältnis mit der Deutschen Rentenversicherung stehen

Bericht des Geschäftsführers

2. Anträge und Erledigungen Rente, Teilhabe, Auskunft und Beratung

Rente 01 - 10/2020 – Zugänge, Erledigungen, Bestand

Renten gesamt:

		Abweichung zum Vorjahr
Zugänge effektiv	95.600	3,9 %
Erledigungen	93.600	6,3 %
Endbestand	21.900	2,2 %

Teilhabe 01 - 10/2020 – Zugänge, Erledigungen, Bestand

Teilhabe gesamt:

		Abweichung zum Vorjahr
Zugänge effektiv	104.000	-10,2 %
Erledigungen	104.100	-10,3 %
Endbestand	3.000	-2,5 %

Auskunft und Beratung 01 - 10/2020

Beratungen:

		Abweichung zum Vorjahr
Beratungen gesamt	693.500	-22,5 %
davon Besucher	232.737	-53,8 %
Ergänzende Serviceleistungen	104.100	53,8 %
beantwortete Gespräche am Servicetelefon	158.000	30,6 %

Bericht des Geschäftsführers

3. Finanzentwicklung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Finanzentwicklung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland - Oktober 2020

Einnahmen aus Pflichtbeiträgen um rund 0,3 % gestiegen

Einnahmen aus Bundeszuschuss um rund 4,6 % gestiegen

Einnahmen aus Finanzausgleich um rund 4,3 % gestiegen

Rentenausgaben um rund 4,5 % gestiegen

Ausgaben bei den Leistungen zur Teilhabe in der Kontenklasse 4 – Oktober 2020

Leistungen zur Teilhabe:

Rechnungsergebnis zum 31.10.2020:	348,63 Mio. EUR
Leistungen zur med. Reha (Kgr. 40):	139,61 Mio. EUR
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Kgr. 43):	87,56 Mio. EUR
Anteil nach § 220 SGB VI:	381,3 Mio. EUR

Das Rechnungsergebnis für Oktober 2020 übersteigt das Rechnungsergebnis des Vorjahreszeitraumes um 4,5 % (rund 15,1 Mio. EUR).

Ausgaben bei den Verwaltungs- und Verfahrenskosten in der Kontenklasse 7 – Oktober 2020

Verwaltungs- und Verfahrenskosten:

Rechnungsergebnis zum 31.10.2020:	219,07 Mio. EUR
Gehälter (Kgr. 70):	157,02 Mio. EUR
Versorgungsbezüge (Kgr. 71):	5,94 Mio. EUR
Anteil nach § 220 SGB VI:	293,9 Mio. EUR

**Das Rechnungsergebnis für Oktober 2020 liegt rund 2,3 %
(ca. 5,2 Mio. EUR) unter dem Rechnungsergebnis des
Vorjahreszeitraumes.**

Bericht des Geschäftsführers

4. Zielerreichung II. Quartal 2020 – Externes Benchmarking

Zielerreichung II. Quartal 2020 – Externes Benchmarking

Die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland erreicht in fast allen Handlungsfeldern die Zielvorgaben.

- Handlungsfeld Wirtschaftlichkeit
 - die Zielvorgaben für die Kennzahlen „Kosten je Erledigung“ werden in allen Geschäftsfeldern im zweiten Quartal eingehalten
- Handlungsfeld Kundenorientierung
 - die Annahmquote am Servicetelefon liegt über dem Durchschnittswert der Rentenversicherungsträger
- Handlungsfeld Qualität und Prozesse
 - die Ergebnisse bei den abgeholten und stattgegebenen Widersprüchen liegen innerhalb der jeweiligen Vorgaben
- Handlungsfeld Mitarbeiterorientierung
 - das Niveau des Durchschnittswertes der Rentenversicherungsträger wird erreicht

Bericht des Geschäftsführers

5. Organisatorische Aspekte, Vorbereitungen zur Umsetzung des Grundrentengesetzes in der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

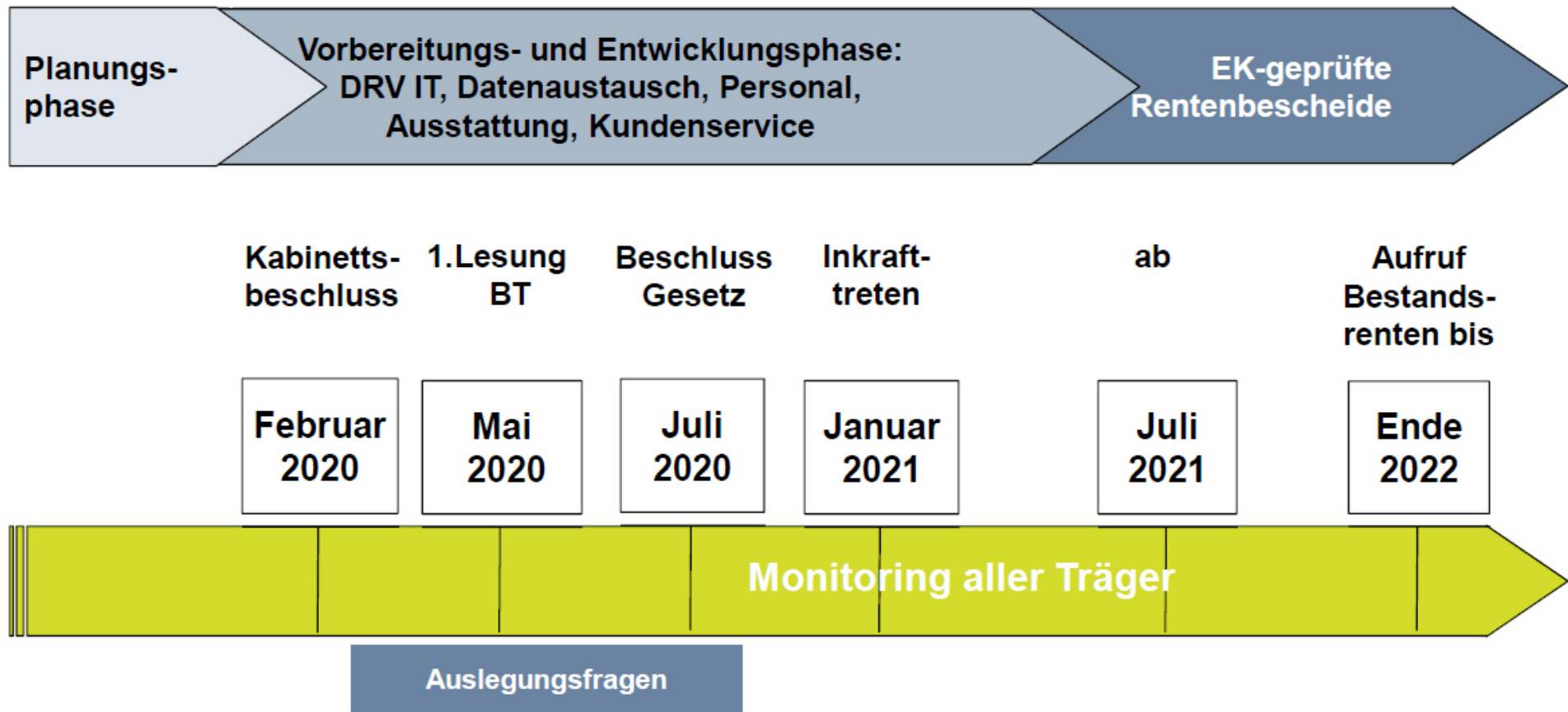
Umsetzung des Grundrentengesetzes

Rahmenbedingungen

- das Gesetzgebungsverfahren ist abgeschlossen
- Verkündung erfolgte am 18.08.2020 im Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 38/2020 Seite 1879 ff.
- programmtechnische Umsetzung wird erarbeitet, der Programmeinsatz ist zum Ende des II. Quartals 2021 geplant
- in der Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland sind ca. 1,5 Mio. Rentenbestandsfälle zu überprüfen, darunter rund 15.000 Auslandszahlfälle
- wie viele der Rentenbezieher von dem Grundrentengesetz profitieren, ist derzeit noch nicht absehbar

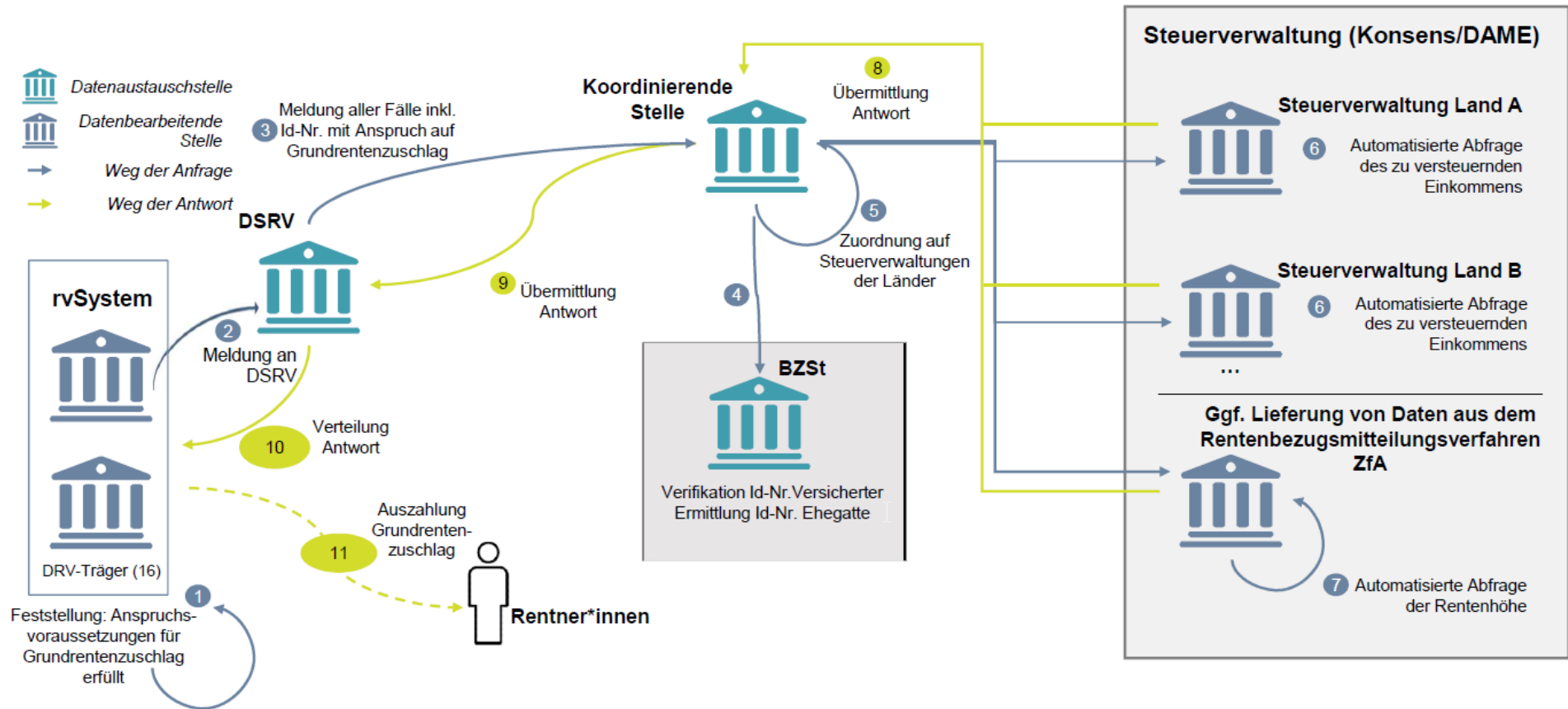
Umsetzung des Grundrentengesetzes

Zeitplan



Umsetzung des Grundrentengesetzes

Datenabruf bei den Finanzbehörden



Umsetzung des Grundrentengesetzes

eingeleitete Maßnahmen

- Erstellen des Haushaltsplanes 2021 unter Beachtung der zusätzlichen Anforderungen aus der Umsetzung
- Ausschreibung und Stellenbesetzungsverfahren für die dauerhaften zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Grundrentengesetz
- Erstellen von Konzepten zu
 - Einarbeitung und Qualifizierung
 - Nutzung von Räumen
 - Sachausstattung (z. B. Mobiliar und Hardware)
- ...

Virtuelle Veranstaltung der Vertreterversammlung am 07.12.2020

**Bericht des Geschäftsführers
der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland**